Future Kids

Semesterarbeit - Werkzeug zur Unterstützung der Stundenplanerstellung

Marco Wettstein

2015-03-06

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort				
2	Einl	eitung		5	
	2.1	Ausga	ngslage	5	
	2.2	Vorgel	hen	5	
		2.2.1	Anforderungsanalyse	5	
		2.2.2	Ist-Analyse	5	
		2.2.3	Recherche	5	
		2.2.4	Konzept und Lösungsvorschlag	6	
		2.2.5	Umsetzung des Prototyps	6	
		2.2.6	Testing und Abnahme	6	
	2.3	Planur	ng	6	
3	Anfo	orderur	ngsanalyse	7	
	3.1	Stakel	nolder-Analyse	7	
		3.1.1	AOZ	7	
		3.1.2	Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG)	7	
		3.1.3	Administration der AOZ	7	
		3.1.4	Mentoren	7	
		3.1.5	Schüler	7	
		3.1.6	Lehrpersonen	7	
	3.2	Funkti	onale Anforderungen: User Stories	8	
	3.3	Nicht-I	Funktionale Anforderungen	11	
		3.3.1	Weitere Nicht-funktionale Anforderungen	12	
4	Ist-A	Analyse		13	
	4.1	Bestel	nende Lösung	13	
		4.1.1	Mentoren	13	
		4.1.2	Schüler	14	
5	Rec	herche	?	17	
6	Kon	zept		18	
	6.1	Proble	me der bestehenden Lösung	18	
		6.1.1	Doppelbelegung des Stundenplans	18	
		6.1.2	Irritierende Bedienelemente	18	
		6.1.3	Unübersichtlich bei vielen Mentoren	18	
		6.1.4	Zu viele Klicks	18	

		6.1.5	Fehlende Filtermöglichkeiten	20
	6.2	Grobk	onzept	20
		6.2.1	Zeitfenster managment:	20
		6.2.2	Initiale Filter:	20
		6.2.3	Optionen	20
		6.2.4	Namensfilter:	20
		6.2.5	Einsatzortfilter:	20
		6.2.6	checkbox filter:	21
		6.2.7	Zeitfenster überschneidungs filter	21
		6.2.8	Mögliche Darstellungen:	21
		6.2.9	Layout	21
7	Ums	setzunç	g Prototyp	22
8	Test	ing		23
9	Fazi	t / Aus	blick	24
Α	Anh	ang		25
	A.1	Quello	ode	25
	A.2	Quelle	enangaben	25

1 Vorwort

2 Einleitung

2.1 Ausgangslage

Future Kids ist ein gemeinnütziges Projekt, welches Primarschüler und -schülerinnen fördert, die bei der Bearbeitung ihrer schulischen Aufgaben zu Hause nur wenig Unterstützung erhalten. Future Kids stellt dabei jedem Kind einen Mentor oder eine Mentorin zur Seite, welches einmal pro Woche das Kind zu Hause unterstützt. In Freiwilligenarbeit wird eine Plattform für die Administrative Unterstützung von Future Kids entwickelt.

Die Plattform zum Projekt, welches Administratoren und Mentoren bei der Planung und Durchführung ihrer Aufgaben unterstützt wird unter anderem für das Planen und Zuweisen der Einsatzzeiten eingesetzt. Dies erfordert aber viel manuelle, aufwendige Arbeitsschritte.

In Zusammenarbeit mit der Administration, welche die Plattform nutzt, soll die Zuweisung der Mentoren zu den Schülern vereinfacht werden um den Administrativen Aufwand zu reduzieren. Dazu soll das bestehende Modul, welches für diese Planung zuständig ist, neu konzipiert werden.

2.2 Vorgehen

Die Arbeit wird in folgende Phasen unterteilt:

2.2.1 Anforderungsanalyse

In dieser Phase werden die Stakeholder und Rollen analysiert und die funktionalen, als auch die nicht-funktionalen Anforderungen von diesen Stakeholdern an die Arbeit eingeholt.

Die funktionalen Anforderungen werden in Anlehnung an SCRUM als User-Stories erfasst. 1

Zu jeder Story gehören:

(TODO:)

(TODO: add INVEST?)

(TODO: show story card template)

Nicht-Funktionale Anforderungen werden "Definition of Done" erfasst, ebenfalls ein Mechanismus aus SCRUM. Hierbei werden vom Entwicklungsteam Kriterien erfasst, welche jede Story erfüllen muss.

2.2.2 Ist-Analyse

Die bestehende Anwendung, deren Schnittstellen und deren Daten werden in dieser Phase analysiert um zu überprüfen, wie sich das geplante Modul in die bestehende Lösung integrieren lässt.

2.2.3 Recherche

In der Recherchephase wird nach bereits existierenden, passenden Software-Lösungen, Algorithmen oder Darstellungen gesucht, um die die Anforderungen aus der Phase 2.2.1 zu erfüllen.

¹User Stories formulieren eine (in der Regel) funktionale Anforderung an ein Projekt aus der Sicht einer bestimmten Rolle und sind in einer Sprache erfasst, die sowohl der Auftraggeber als auch das Umsetzungsteam versteht. (et al.)

2 EINLEITUNG 2.3 Planung

2.2.4 Konzept und Lösungsvorschlag

In dieser Phase sollen mögliche Lösungsvarianten erarbeitet werden. Sofern es bereits passenden Lösungen auf dem Markt gibt, sollen diese gegebenfalls gegen selbst zu erstellenden Varianten verglichen werden. Die optimale Lösungsvariante für die Umsetzung soll mittels eines geeigneten Verfahrens ermittelt werden.

2.2.5 Umsetzung des Prototyps

Die in der vorherigen Phase eruuierte Lösung soll mit einer geeigneten Technologie umgesetzt werden und in die bestehende Plattform integriert werden

2.2.6 Testing und Abnahme

Die Lösung soll mit Hilfe automatisierter Tests und durch Abnahme durch die Anwender selbst verifiziert werden. Während die automatisierten Tests in der vorherigen Phase bereits umgesetzt werden, soll in dieser Phase ein Test- und Abnahme-Protokoll erstellt werden.

2.3 Planung

Der Zeitplan für die Umsetzung der einzelnen Phasen ist wie folgt:

Anforderungsanalyse Januar - Februar 2015
Ist-Analyse Anfang März 2015
Recherche Mitte März 2015
Konzept April 2015
Umsetzung Mai 2015
Testing und Abnahme Juni 2015
Letzer Abgabetermin 22.07.2015

3 Anforderungsanalyse

3.1 Stakeholder-Analyse

3.1.1 AOZ

Die AOZ ist eine Non-Profit-Organisation, "welche Asylsuchende und Flüchtlinge im Rahmen der Sozialhilfe und Unterbringung" unterstütz. Sie bietet Deutschkurse und weitere Hilfsmittel an um Personen in den Arbeitsmarkt und in die Gesellschaft zu integrieren. Sie ist eine selbständige Anstalt der Stadt Zürich.²

Die AOZ hat im Jahr 2010 das Projekt Future Kids ins Leben gerufen und ist Auftraggeberin der Arbeit.

3.1.2 Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG)

Die Pädagogischen Hochschule Thurgau hat die Plattform lizenziert und wird sie Mitte des Jahres 2015 einführen. Die PHTG kann die geplanten Erweiterungen ebenfalls übernehmen, sie wird aber in der Anforderungsanalyse dieser Arbeit aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt.

3.1.3 Administration der AOZ

Mitarbeiter der Administration der AOZ benutzen die Plattform für folgende Aktivitäten

- Erfassen und bearbeiten von Schülerprofilen
- Erfassen und bearbeiten von Mentoren
- · Planung der Einsatzzeiten von Mentoren
- · Zuweisung von Ersatzmentoren im Verhinderungsfall
- Kontrolle des Fortschrittes der Schüler (?)

Frau Beren Tuna ist Mitarbeiterin von AOZ und administriert die Future Kids Plattform. Sie ist die primäre Ansprechsperson, nimmt die User-Stories ab (siehe Kapitel 3.2) und vertritt die Administration der Future Kids Plattform.

3.1.4 Mentoren

Mentoren sind Studierende verschiedener Fachrichtungen und unterstützen die Schulkinder im "Future Kids"-Proramm zu Hause bei ihren schulischen Aufgaben.

Sie werden für ihren Einsatz finanziell oder insbesondere durch Erhalten von ECTS-Punkten³ vergütet.

Mentoren nutzen die Plattform zum Erfassung von Protokollen, die sie nach jedem Hausbesuch erstellen.

3.1.5 Schüler

Schüler im "Future-Kids"-Projekt erhalten einmal pro Woche Unterstützung durch die Mentoren. Sie benutzen die Plattform nicht selbst, haben aber ein Profil auf der "Future Kids"-Plattform.

3.1.6 Lehrpersonen

Die Lehrpersonen der zu unterstützenden Schüler benutzen aktuell die Plattform nicht, in Zukunft sollen sie aber den Fortschritt der Schüler direkt auf der Plattform überprüfen können.

²Siehe Quellen ("AOZ Startseite"; "Über Die AOZ")

³European Credit Transfer System, siehe ("ECTS - Wikipedia")

3.2 Funktionale Anforderungen: User Stories

Um die funktionalen Anforderungen einzuholen wurde zusammen mit der Auftraggeberin User-Stories erarbeitet und priorisiert.

Diese Stories werden in der Umsetzungsphase anhand ihrer Prioritäten umgesetzt.

Legende der Prioritäten:

normal Normale Priorität

hoch Diese User-Story muss erfüllt werden und sollte wegen ihrer Wichtigkeit frühzeitig bearbeitet werden

niedrig Diese Stories sind für die Abnahme sekundär

Sc-001	Als Administrator möchte ich die verfügbaren Zeitfenster eines Mentors erfassen
Story	Jeder Mentor gibt die Zeitfenster an, an welchen er Schüler betreuen kann. linebreak Ein Zeitfenster hat einen Wochentag, sowie eine Start- und Endzeit. linebreak Diese Zeitfenster sollen auf dem System erfasst werden können.
Akzeptanzkriterien:	☐ Erfassbare Zeitfenster: von 13:00 bis 19:30
	☐ Es können beliebig viele Zeitfenster erfasst werden
	☐ Erfassbare Tage: Montag - Freitag
	☐ Erfasste Zeitfenster können nicht kürzer als 2h sein.
	☐ Erfasste Zeitfenster können sich nicht überlappen.
	☐ Auswahl kann persistiert werden.
Priorität	hoch
Sc-002	Als Administrator möchte ich die Zeitfenster eines Mentors sehen
Story	Es kann eingesehen werden, wann ein Mentor verfügbar ist.
Akzeptanzkriterien:	☐ Es werden alle erfassten Zeitfenster angezeigt
Priorität	hoch
Sc-003	Als Administrator möchte ich die Zeitfenster eines Schülers erfassen
Story	Jeder Schüler gibt an, an innerhalb welcher Zeitfenster er oder sie verfügbar ist. Ein Zeitfenster ist analog zur Story Sc-001 definiert. Ein Administrator soll diese Zeitfenster für einen Schüler speichern können.
Akzeptanzkriterien:	☐ Analog Story Sc-001
Priorität	hoch
Priorität	hoch
Sc-004	hoch Als Administrator möchte ich die Zeitfenster eines Schülers sehen
Sc-004	Als Administrator möchte ich die Zeitfenster eines Schülers sehen
Sc-004 Story	Als Administrator möchte ich die Zeitfenster eines Schülers sehen Analog zu Sc-002 sollen die Zeitfenster eines Schülers eingesehen weren.

Sc-005	Als Administrator möchte ich einem Schüler einen primären Mentor zuweisen können
Story	Ein Administrator soll einen Mentor aus der Liste der verfügbaren Mentoren auswählen können und einem Schüler zuweisen können
Akzeptanzkriterien:	☐ User kann aus verschiedenen Mentoren auswählen
	☐ User kann einen davon selektieren
	☐ Der selektierte Mentor kann persistiert werden
	\Box Der selektierte Mentor erscheint auf dem Schüler Profil als zugewiesener Mentor
Priorität	hoch
Sc-006	Als Administrator möchte ich einem Schüler einen Ersatzmentor zuweisen können welcher im Ersatzfall den Schüler betreut
Story	Im Ersatzfall wird der Mentor von einem anderen vertreten. Dieser Ersatzmentor kann einem Schüler zugewiesen werden
Akzeptanzkriterien:	☐ User kann aus verschiedenen Mentoren auswählen
	☐ User kann einen davon selektieren
	☐ Der selektierte Mentor kann persistiert werden
	$\hfill \Box$ Der selektierte Mentor erscheint auf dem Schüler Profil als zugewiesener Ersatzmentor
Priorität	normal
Sc-007	Als Administrator möchte ich bei einem Schüler vermerken, dass der Ersatzmentor aktiv ist
Story	Tritt der Ersatzfall ein, so soll bei dem Schüler vermerkt werden können, dass der Ersatzmentor aktiv ist.
Akzeptanzkriterien:	☐ User kann den zugewiesen Ersatzmentor als aktiv markieren
	☐ Auswahl wird persistiert
Priorität	niedrig
Sc-008	Als Administrator möchte ich für einen Schüler nach Mentoren mit überschneiden den Zeitfenstern suchen können
Story	Für die Wahl eines Mentors kommen primär nur die in Frage, welche mit dem Schüler ein genügend grosses, sich überschneidendes Zeitfenster haben.
Akzeptanzkriterien:	☐ Es werden Mentoren gefunden, welche min 2h Überschneidung mit dem Schüler haben

Sc-009	Als Administrator möchte ich für einen Schüler nach Mentoren mit nicht ganz überschneidenden Zeitfenstern suchen können
Story	Manchmal ist es sinnvoll, auch Mentoren zu finden, welche nur 1.5h Überschneidung mit dem Schüler haben, aber beispielsweise wegen anderen Kriterien für den Schüler passend wären. In diesem Falle würde der Administrator bei dem Mentor rückfragen.
Akzeptanzkriterien:	$\hfill\Box$ Es werden Mentoren gefunden, welche min 1.5h Überschneidung mit dem Schüler haben
Priorität	niedrig
Sc-010	Als Administrator möchte ich für einen Schüler nach Mentoren mit passendem Geschlecht suchen können.
Story	Für manche Schüler wird ein Mentor eines bestimmten Geschlechts bevorzugt. Es soll daher möglich sein, nach diesem Kriterium Mentoren zu finden.
Akzeptanzkriterien:	☐ Es können nach weiblichen oder männlichen Mentoren gesucht werden
	☐ Wenn kein Geschlecht ausgewählt ist, werden alle Mentoren gefunden.
Priorität	niedrig
Sc-011	Als Administrator möchte ich für einen Schüler nach Mentoren suchen können, welche mittels ECTS-Punkten vergütet werden.
Story	Wie in 3.1.4 beschrieben, werden Mentoren durch Erhalt von ECTS-Punkten für ihren Einsatz vergütet. Dies ist ein Kriterium, dass bei der Auswahl eines Mentor eine Rolle spielen kann.
Akzeptanzkriterien:	☐ Wenn ECTS ausgewählt ist, werden nur Mentoren mit ECTS-Vergütung gefunden
	☐ Wenn Finanziell ausgewählt ist, werden nur Mentoren gefunden, die finanziell vergütet werden.
	☐ Wenn nichts davon ausgewählt ist, werden alle Mentoren gefunden.
Priorität	niedrig
Sc-012	Als Administrator möchte ich für einen Schüler nach Mentoren suchen können, welche an einer bestimmten Schule eingesetzt werden.
Story	Der Einsatzort eines Mentors ist für die Wahl eines Mentoren ebenfalls von Bedeutung.
Akzeptanzkriterien:	$\hfill\Box$ Ich kann nach Mentoren suchen, die an einer bestimmten Schule eingesetzt werden
	$\hfill \square$ Werden mehrere Einsatzorte angewählt, werden Mentoren aller Einsatzorte angezeigt
	□ Wenn kein Einsatzort ausgewählt wird, werden alle Mentoren gefunden.
Priorität	normal

Sc-013	Als Administrator möchte ich für einen Schüler nach Mentoren suchen können, welche als Ersatzmentoren markiert sind.
Story	Manche Mentoren möchten nur im Vertretungsfall aktiv werden und sind daher explizit als Ersatzmentoren markiert. Nach diesen Mentoren soll gesucht werden können.
Akzeptanzkriterien:	$\hfill\Box$ Es können Mentoren gefunden werden, welche als Ersatzmentoren markiert sind.
	$\hfill\Box$ Es können Mentoren gefunden werden, die nicht als Ersatzmentoren markiert sind
Priorität	niedrig
Sc-014	Als Administrator möchte ich Mentoren nach Name suchen können.
Story	Die Administration möchte auch Mentoren nach ihrem Vor- und Nachnamen suchen können.
Akzeptanzkriterien:	☐ Bei Eingabe eines Namens sollen Mentoren mit passendem Vor- oder Nachnamen gefunden werden
	$\hfill\Box$ Es sollen auch Mentoren gefunden werden, welche das Suchwort im Namen enthalten
Priorität	normal
Sc-015	Als Administrator möchte ich den Zeitpunkt und den Wochentag des Treffens eines Mentors mit dem Schüler erfassen.
Story	Neben der Wahl eines Mentors (efsc-005) soll auch angegeben werden können, wann ein Mentor einen Schüler betreut.
Akzeptanzkriterien:	☐ Bei der Wahl eines Mentors kann ein Wochentag und ein Zeitpunkt ausgewählt werden
	☐ Wochentag und Zeitpunkt werden persistiert
Priorität	normal
Sc-020	Als Administrator möchte ich sehen, zu welchem Zeitpunkt ein Mentor einen Schüler betreut
Story	(TODO)
Akzeptanzkriterien:	□ (TODO)
Priorität	normal

3.3 Nicht-Funktionale Anforderungen

Wie in Abschnitt 2.2.1 erläutert werden die Nicht-Funktionalen Anforderungen als "Definition of Done" erfasst.

Zu jeder Story müssen folgende Anforderungen erfüllt sein (Definition of done):

- · Funktionalität wurde implementiert
- Funktionalität wurde getested (Akzeptanztests)

- Funktionalität wurde auf eine Testumgebung geladen und die Integration überprüft
- Umsetzung der Funktionalität ist eine Verbesserung gegenüber der bestehende Lösung und benötigt eine geringere Anzahl Klicks für die Benutzung
- Funktionalität und Projekt kann unter einer Open Source Lizenz veröffentlicht werden und Umsetzung beachtet Lizenzen verwendeter Dritt-Software
- Funktionalität wurde auf unterstützten Browsern überprüft (Firefox aktuell, Chrome aktuell, IE ab
 9)
- Gestaltung der Funktionalität entspricht der Corporate-ID von AOZ
- Funktionalität und Deployment ist dokumentiert

3.3.1 Weitere Nicht-funktionale Anforderungen

4 Ist-Analyse

4.1 Bestehende Lösung

4.1.1 Mentoren

Administratoren können neue Mentoren erfassen und bestehende bearbeiten. Abbildung 1 zeigt die Profilseite eines Mentors. Es ist anzumerken, dass das Geschlecht eines Mentors nicht zugewiesen werden kann. Diese Funktion muss ergänzt werden um Sc-010 zu erfüllen. Auch die Model-Klasse des Mentors oder der abgeleiteten User-Klasse enthält kein passendes Feld.

Unter "Stundenplan bearbeiten" können die Zeitfenster bearbeitet werden, an denen ein Mentor verfügbar ist. Abbildung 2 zeigt, wie die Zeitfenster eingestellt werden können. Die Zeitfenster können in 30min Intervallen erfasst werden, von 13:00 bis 19:30, jeweils Montags bis Freitags. Es können beliebige Zeitfenster und -Kombinationen angeklickt werden. Dies erfüllt bereits Sc-001 und Sc-002 teilweise.

Listing 1 zeigt die Beziehungen einer Mentor-Entität. Zu sehen ist, dass im Datenmodell einem Mentor mehrere Schüler zugewiesen werden können.



Abbildung 1: Bearbeitung eines Mentors (Bestehende Lösung)

```
class Mentor < User

has_many :kids
has_many :secondary_kids, :class_name => 'Kid',
:foreign_key => 'secondary_mentor_id'
```

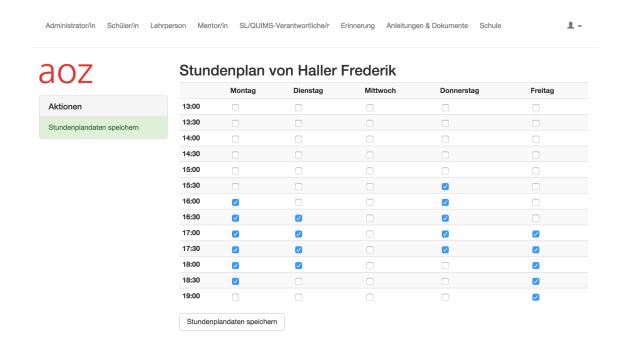


Abbildung 2: Editieren der Zeitfenster eines Mentors (Bestehende Lösung)

Listing 1: Mentor-Klasse in Ruby (mentor.rb)

4.1.2 Schüler

Schüler können ähnlich wie Mentoren bearbeitet werden. Abbildungungen 3 und 5 zeigt die Profilseite eines Schülers. Im Gegensatz zu einem Mentoren kann ein Geschlecht zugewiesen werden.

Im unterem Teil des Bildschirms können die zugewiesenen Lehrer und Mentoren angesehen werden.

Editiert man einen Schüler unter "Bearbeiten" können unter anderem Mentoren zugewiesen werden, sowie Wochentag und Zeitpunkt des Treffens des Mentoren mit dem Schüler. (Abbildung ??, Story Sc-005).

Unter "Stundenplan bearbeiten" lassen sich analog zum Mentor die Zeitfenster eines Schülers einstellen (Abbildung 6). Dies erfüllt Sc-003 und Sc-004 teilweise. Dieser Bildschirm hat zudem eine weitere Funktion: Es können Mentoren ausgewählt werden, deren Zeitfenster mit denen des Schülers verglichen werden können. Eine direkte Wahl und Zuweisung eines Mentors aus diesem Bildschirm heraus ist nicht möglich.

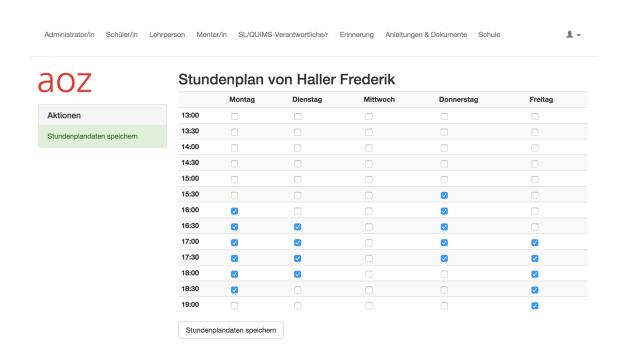


Abbildung 3: Schüler Profil-Seite (Bestehende Lösung)

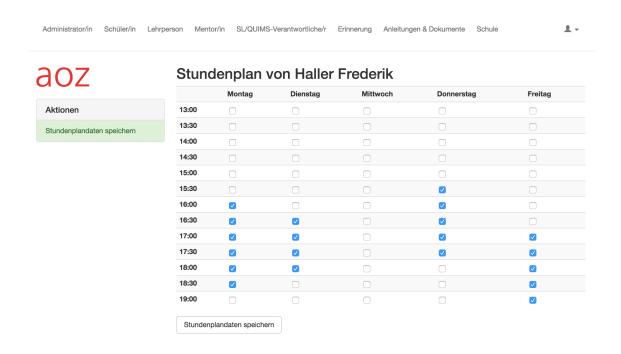


Abbildung 4: Schüler Profil-Seite - Beziehungen (Bestehende Lösung)



Abbildung 5: Zuweisen eines Mentoren zu einem Schüler (Bestehende Lösung)

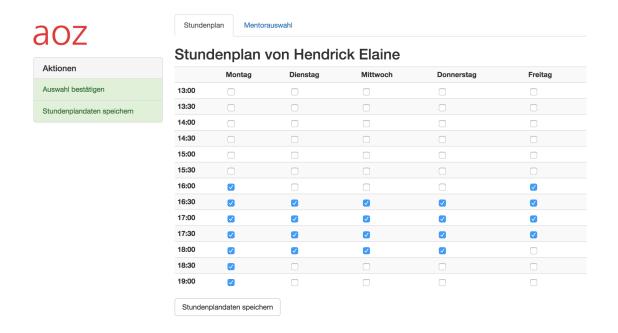


Abbildung 6: Bearbeitung des Stundenplans eines Schülers (Bestehende Lösung)

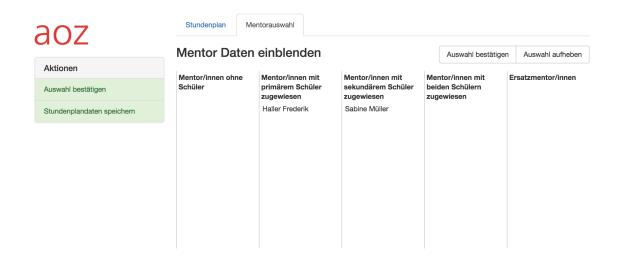


Abbildung 7: Hier können Mentoren ausgewählt werden, deren Zeitfenster mit einem Schüler verglichen werden (Bestehende Lösung)

5 Recherche?

6 Konzept

6.1 Probleme der bestehenden Lösung

6.1.1 Doppelbelegung des Stundenplans

Der Bildschirm "Stundenplan" eines Schülers erfüllt zwei Zwecke: Er dient einerseits dazu, die Zeitfenster eines Schülers zu bearbeiten, anderseits dazu, die Zeitfenster von Schüler und Mentoren zu vergleichen um einen passenden Mentoren zu finden. Diese Doppelnutzung irritiert und kann zu Fehlmanipulation führen.

Lösung:

Bearbeitung der Zeitfenster eines Schülers soll von der Einsatzplanung des Mentors getrennt werden (visuell und funktional). Eine Möglichkeit wäre, das Bearbeiten der Zeitfenster des Schülers erst nach Aktivieren einer Schaltfläche ("Schüler-Zeitfenster bearbeiten") zu ermöglichen. Damit ist klarer, welche Aktion gerade ausgeführt wird.

6.1.2 Irritierende Bedienelemente

Wie auf Abbildung 6 zu sehen, befinden sich links vom Stundenplan die Schaltflächen. "Auswahl bestätigen" und "Stundenplandaten speichern", letztere wird unterhalb des Stundenplan nochmals wiederholt und speichert die angewählten Zeitfenster (Checkbox). "Auswahl bestätigen" hat hier noch keine Funktion, die Bedeutung von "Auswahl bestätigen" zeigt sich erst, wenn man auf "Mentorauswahl" klickt (Abbildung 7) und dient dazu, hier die gewählten Mentoren für den Vergleich zu speichern; sie erscheinen danach im Stundenplan des Schülers.

Lösung:

- · Doppelte und inaktive Schaltflächen entfernen
- · Bedienelemente klar beschriften.

6.1.3 Unübersichtlich bei vielen Mentoren

Werden viele Mentoren für den Vergleich angewählt, erscheinen alle innerhalb des Stundenplans des Schülers, wie auf Abbildung 8 zu sehen. Der Stundenplan wird dadurch verzogen, was durch lange Namen noch verstärkt wird. Weiterhin ist nicht auf den ersten Blick zu sehen, welche der ausgewählten Mentoren überhaupt in Frage kommen, da nicht berücksichtigt wird, ob und wie lange die Zeitfenster überlappen.

Lösung:

- · Mentorennamen kürzen und kleiner darstellen
- · Mit Farben oder Symbolen arbeiten pro Mentor
- · Mentoren, welche nicht in Frage kommen, ausblenden oder anders darstellen.

6.1.4 Zu viele Klicks

Hat ein Administrator einen passenden Mentoren und einen passenden Termin gefunden, so können diese nicht direkt dem Schüler zugewiesen werden. Es muss zuerst auf das Schülerprofil gewechselt werden und wie in Abbildung 5 zu sehen zugewiesen werden. Dies erfordert zu viele Klicks (TODO: anzahl) und es ist nötig, sich den Mentoren und den Termin zu merken

Lösung:

Es soll direkt aus der Stundenplanung heraus ein Mentor ausgewählt und dem Schüler zugewiesen werden können.

Abbildung 8: Werden viele Mentoren für den Vergleich ausgewählt, leidet die Übersicht (Bestehende Lösung)

6 KONZEPT 6.2 Grobkonzept

6.1.5 Fehlende Filtermöglichkeiten

Die Liste der zur Auswahl stehenden Mentoren kann nicht nach bestimmten Kriterien wie Geschlecht oder Einsatzort gefiltert werden. Die Mentoren werden lediglich danach gruppiert, ob sie bereits einem oder zwei Schüler zugewiesen sind und ob sie als Ersatzmentor eingetragen sind. Dadurch ist es für einen Administrator nötig, zusätzliche Informationen zu einem Mentoren zu kennen oder auf der Profilseite des Mentors nachzuschlagen.

Lösung:

Gemäss Anforderung im Abschnitt 3.2 sollen Mentoren nach bestimmten Kriterien, wie Geschlecht, Name und Einsatzort ausgewählt werden können. Diese Kriterien können als Filter implementiert werden, welche passende Mentoren einblendet oder unpassende ausblendet.

6.2 Grobkonzept

6.2.1 Zeitfenster managment:

- · evtl. gleich lassen wie bisher
- · allenfalls balken ziehen per "drag"
- · optisch anpassen, schüler und mentoren gleich
- · Erst per klick bearbeitbar machen bei schüler

6.2.2 Initiale Filter:

- [x] Verfügbare Mentoren (kein oder nur ein kind)
- [x] beide Geschlechter
- [x] alle Einsatzorte (oder nur einsatzort des schülers?)
- [x] alle Namen
- [x] ECTS und nicht ECTS
- [x] nur genaue überschneidung

6.2.3 Optionen

- [] Nur m / w
- [] nur schule xy (a la select2)
- [] nur Mentor xy (a la select2)
- [] nur etcs ja / nein
- [] nur knappe / oder keine Überschneidung
- [] Mentoren mit bereits zwei kinder (evtl.)

6.2.4 Namensfilter:

- ähnlich wie select2 oder rect-select, optionen sind bereits gefilterte Mentoren (?)
- · Liste der verfügbaren mentoren sind irgendwo sichtbar evtl. oder anzahl wird angezeigt
- · damit soll man erkennen können, wiviele überhaupt in frage kommen

6.2.5 Einsatzortfilter:

· ebenfalls wie namensfilter

6 KONZEPT 6.2 Grobkonzept

6.2.6 checkbox filter:

- hat immer Alle option welche alle anderen optionen anwählt?
- Alle = kein? -> macht bei geschlecht sinn

6.2.7 Zeitfenster überschneidungs filter

Zeigt nur mentoren mit:

- 1. genaue überschneidung (gemäss Sc-008, 2h)
- 2. knappe überscneidung (gem\$ss Sc-009, 1.5h)
- 3. alle (egal ob überschneidung oder nicht)

6.2.8 Mögliche Darstellungen:

Kalender-Style mit jedem Mentor als Balken in einer farbe

Problem: funktioniert nicht gut bei vielen Mentoren

Lösung: limitieren? zeige beste 5 mentoren?

Kalender-Style mit jedem Mentor mit Namen (wie bisher)

Problem: bläht ansicht auf bei vielen mentoren

Lösung: ebenfalls limitieren?

6.2.9 Layout

Filter Links / oben / unten / rechts?

- -> Stundenplan soll genug platz haben, evtl. floating filters oder collapsable
- -> Optisch klar hervorheben, was zeitfenster des schülers und was zeitfenster des mentors ist

7 Umsetzung Prototyp

8 Testing

Akzeptanzkriterien Id vergeben und erfüllt / nicht erfüllt

■ oder automatisch testsuite

(Abnahmeprotokol)

9 Fazit / Ausblick

Statement vom Kunde

A Anhang

A.1 Quellcode

Quellcode der Arbeit:

(TODO)

A.2 Quellenangaben

Titelbild:

(TODO)

, and. "ESSENTIAL SCRUM - A Practical Guide to the Most Popular Agile Process."

"AOZ Startseite." https://www.stadt-zuerich.ch/content/aoz/de/index.html.

"ECTS - Wikipedia." http://de.wikipedia.org/wiki/European_Credit_Transfer_System.

"Über Die AOZ." https://www.stadt-zuerich.ch/aoz/de/index/aoz.html.